

Amtsblatt

für die Stadt Brandenburg an der Havel



BRANDENBURG
AN DER HAVEL

11. Jahrgang

Nr. 2

08. Februar 2001

Inhalt

Seite

Öffentliche Bekanntmachung

SVV-Beschluss Nr. 313/2000
Satzung zur Festlegung der Schulbezirke
in der Stadt Brandenburg an der Havel 12

Bekanntmachung des Staatlichen Schulamtes für die Stadt
Brandenburg an der Havel zur Schulanmeldung
für das Schuljahr 2001/2002 18

Aufnahmekapazität weiterführender Schulen der Stadt
Brandenburg an der Havel beim Übergang in die Klasse 7 - Schuljahr 2001/02 19

Aufnahmekapazität weiterführender Schulen der Stadt
Brandenburg an der Havel beim Übergang in die Klasse 11 - Schuljahr 2001/02 20

Stellenausschreibung 20

Information

Schiedsstellen der Stadt Brandenburg an der Havel 21

Änderungen/Ergänzungen zu den geplanten Terminen
der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse im Februar 2001 22

Geplante Termine der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse
im März 2001 23

Sammelsystem für Sonderabfallkleinmengen für Gewerbebetriebe in der
Stadt Brandenburg an der Havel 24

Impressum 25

Öffentliche Bekanntmachung

SVV-Beschluss Nr. 313/2000

Satzung zur Festlegung der Schulbezirke in der Stadt Brandenburg an der Havel

Auf der Grundlage des § 5 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg vom 15.10.1993 (GVBl. I S. 398) in der jeweils geltenden Fassung und des § 106 Abs. 1, 2 und 4 des Brandenburgischen Schulgesetzes vom 12.04.1996 (GVBl. I S. 102) in der jeweils geltenden Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel in ihrer Sitzung vom 20.12.2000 nachfolgende Satzung zur Festlegung der Schulbezirke in der Stadt Brandenburg an der Havel beschlossen:

§ 1 Schulbezirke

- (1) Für jede Grundschule wird ein Schulbezirk bestimmt. Der Schulbezirk wird durch eine Zuordnung der Straßen zu einer Grundschule gebildet. Die Zuordnung der Straßen erfolgt in den Anlagen 1 bis 13. Die Anlagen 1 bis 13 sind Bestandteil dieser Satzung.
- (2) Für jeden Bildungsgang der Oberstufenzentren ist der Schulbezirk die Stadt Brandenburg an der Havel, soweit nicht durch Rechtsverordnung für kreisübergreifende Fachklassen und Landesfachklassen Schulbezirke festgelegt wurden.

§ 2 Überschneidungsgebiete

- (1) Innerhalb der in den Anlagen 1 - 13 bestimmten Schulbezirke werden einzelne Straßen als Überschneidungsgebiete ausgewiesen.
- (2) Die zuständige Schule für das jeweilige Überschneidungsgebiet laut Anlagen 1 - 13 wird durch den Oberbürgermeister nach Anhörung des Staatlichen Schulamtes festgelegt.

§ 3 Inkrafttreten

Die Satzung zur Festlegung der Schulbezirke in der Stadt Brandenburg an der Havel tritt mit dem Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Festlegung der Schulbezirke in der Stadt Brandenburg an der Havel vom 19.02.1998 (Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel Nr. 2/98, S. 29), zuletzt geändert durch die Zweite Änderungssatzung zur Satzung zur Festlegung der Schulbezirke in der Stadt Brandenburg an der Havel vom 18.01.2000 (Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel Nr. 1/00, S. 2), außer Kraft.

Anlage 1

Schulbezirk 1

Schule Kirchmöser Ost, Städtische Grundschule

Am Gleisdreieck, Am Hang, Auf dem Zolchberg, Amselweg, Bahnhofstraße, Büdnerweg, Drosselweg, Erich-Baron-Straße, Finkenweg, Forstweg, Friedhofstraße, Gränert Forsthaus, Gränertstraße, Gränertweg, Grenzstraße, Heidestraße, Im Winkel, Kurze Straße, Lankenweg, Mahlenziener Straße, Nordring, Paul-Röstel-Straße, Platz der Einheit, Rathausstraße, Schulstraße, Siedlungsstraße, Starweg, Strandweg, Südring, Trennweg, Turmstraße, Uferstraße, Viesener Straße, Wilhelm-Gottschalk-Straße, Wusterauer Anger

Überschneidung mit Schulbezirk 2

Am Gleisdreieck, Am Südtor, Amselweg, Bahnhofstraße, Drosselweg, Finkenweg, Platz der Einheit, Schulstraße, Starweg, Trennweg

Anlage 2

Schulbezirk 2

Geschwister-Scholl-Schule, Städtische Grundschule

Ahornstraße, Am Charlottenhofer Weg, Am Görneweg, Am Havelgut, Am Margaretenhof, Am Patendamm, Am Seeblick, Am Seegarten, Ausbau, Bornufer, Brandenburger Allee, Bredowstraße, Briester Weg, Carl-Ferdinand-Wiesike-Straße, Charlottenhof, Charlottenhofer Weg, Chausseestraße, Der Werder, Ebereschenweg, Gartenstraße, Gartenweg, Genthiner Straße, Görneweg, Große Mühlenstraße, Kiaustraße, Kietzstraße, Kirchstraße, Kleine Mühlenstraße, Königsmarckstraße, Lewaldstraße, Margaretenhof, Margaretenstraße, Marktplatz, Marktstraße, Neu-Plaue, Neu-Plauer-Weg, Parkstraße, Patendamm, Plauer Damm, Plauerhof, Plauerhof Siedlung, Postplatz, Puschkinstraße, Querstrasse 1, Querstrasse 2, Scheidtstraße, Schleusenweg, Schloßstraße, Seestraße, Triftstraße, Waldstraße, Wasserwerkstraße, Wendseeufer, Wusterwitzer Straße, Zum Alten Dorf, Zu den Schinderfichten, Zum faulen Hund

Überschneidung mit Schulbezirk 1

Ahornstraße, Am Seegarten, Brandenburger Allee, Ebereschenweg, Gartenstraße, Marktplatz, Marktstraße, Parkstraße, Plauer Damm, Seestraße, Wusterwitzer Straße

Anlage 3

Schulbezirk 3

Wilhelm-Busch-Schule, Städtische Grundschule

Am Alten Gutshof, Am Elisabethhof, Am Fliegerhorst, Am Gördensee, Am Gördenwald, Am Silokanal, Anton-Saefkow-Allee, Asternweg, Azaleenweg, Beethovenstraße, Begonienweg, Berner Straße, Brahmsstraße 1 bis 31 (ungerade), Brahmsstraße 2 bis 12 (gerade), Brahmsstraße 33 bis 35 (ungerade), Brucknerstraße, Brüsseler Straße, Dahlienweg, Eichendorffweg, Eichspitzweg, Fliederweg, Geranienweg, Gerberaweg, Gladiolenweg, Gördenallee, Haydnstraße, Jasminweg, Johannisburger Anger, Johann-Sebastian-Bach-Straße, Johann-Strauss-Straße, Kaltenhausener Wasserwerk, Kaltenhausener Weg, Klinikallee, Kopenhagener Straße, Kornblumenweg, Krokusring, Lilienweg, Lortzingstraße, Lupinenweg, Mahlerstraße, Malvenbogen, Margueritenweg, Maulbeerweg, Max-Josef-Metzger-Straße, Mendelssohnstraße, Mozartplatz, Mozartstraße, Myrtenweg, Narzissenweg, Nelkenweg, Offenbachstraße, Pariser Straße, Pfliegerdorf, Plauer Landstraße, Prager Straße, Primelweg, Quenzweg, Rosenweg, Rosa-Luxemburg-Allee 1 bis 27 (ungerade), Rosa-Luxemburg-Allee 55 bis 77 (ungerade), Rotdornweg,

Schenkendorfweg, Schneeglöckchenweg, Schubertstraße, Schumannstraße, Tieckower Weg, Tschaikowskistraße, Tulpenweg, Veilchenweg, Warschauer Straße, Weberstraße, Wiener Straße, Zinnienweg, Zu den Eichen

Überschneidung mit Schulbezirk 5

Rosa-Luxemburg-Allee 1 bis 27 (ungerade)

Überschneidung mit Schulbezirk 6

Rosa-Luxemburg-Allee 55 bis 77 (ungerade)

Anlage 4

Schulbezirk 4

Städtische Grundschule "Gebrüder Grimm"

Bohnenländer Weg, Bohnenland, Brielower Aue, Christinenstraße, Elisabethstraße, Friedrichshafener Straße, Gertraudenstraße, Heidelberger Straße, Henriettenstraße, Kaiserslauterner Straße, Münstersche Straße, Rathenower Landstraße, Schafdamm, Schlangengpfad, Siedlertrift, Sophienstraße 1 bis 11 (ungerade), Sophienstraße 2 bis 32 (gerade), Sophienstraße 13 bis 23 (ungerade), Sophienstraße 54, Vorwerkstraße

Überschneidungsgebiet mit Schulbezirk 5

Christinenstraße, Elisabethstraße, Henriettenstraße, Sophienstraße 1 bis 11 (ungerade), Sophienstraße 2 bis 32 (gerade), Sophienstraße 13 bis 23 (ungerade),

Anlage 5

Schulbezirk 5

Städtische Grundschule Hohenstücken

Brösestraße, Felsbergstraße, Fohrder Landstraße, Friedrich-Grasow-Straße, Gustav-Metz-Straße, Rosa-Luxemburg-Allee 2 bis 34A (gerade), Rosa-Luxemburg-Allee 36 - 72 (gerade), Schleusenerstraße, Tschirchdamm, Upstallstraße, Walther-Ausländer-Straße, Willibald-Alexis-Straße

Überschneidungsgebiet mit Schulbezirk 6

Rosa-Luxemburg-Allee 2 bis 34A (gerade), Rosa-Luxemburg-Allee 36 - 72 (gerade), Tschirchdamm

Anlage 6

Schulbezirk 6

Städtische Grundschule "Vier Jahreszeiten"

Brahmsstraße 12A bis 36 (gerade), Brahmsstraße 37 bis 51 (ungerade), Brahmsstraße 53 bis 67 (ungerade), Max-Herm-Straße, Reuscherstraße, Rosa-Luxemburg-Allee 74 bis 88 (gerade), Rosa-Luxemburg-Allee 90 bis 102 (gerade), Rosa-Luxemburg-Allee 104 bis 124 (gerade), Sophienstraße 33 bis 49 (ungerade), Sophienstraße 51 bis 109 (ungerade)

Überschneidung mit Schulbezirk 5

Sophienstraße 33 bis 49 (ungerade), Sophienstraße 51 bis 109 (ungerade)

Überschneidung mit Schulbezirk 3

Rosa-Luxemburg-Allee 104 bis 124 (gerade)

Anlage 7

Schulbezirk 7

Beetzseeschule, Städtische Grundschule

Altstädtische Fischerstraße, Altstädtische Große Heidestraße, Altstädtische Kleine Heidestraße, Altstädtischer Markt, Altstädtische Wassertorstraße, Altstädtischer Kietz, Am Hafen, Am Huck, Am Industriegelände, Am Mariengrund, An der Regattastrecke, Bäckerstraße, Beetzseeufer, Bergstraße, Brielower Grenze, Brielower Landstraße, Brielower Straße, Chemnitzer Weg, Dosseweg, Emsterstraße, Freiheitsweg, Freitaler Weg, Fritze-Bollmann-Weg, Gerostraße, Gotthardtkirchplatz, Gotthardtwinkel, GutsMuthsstraße, Huckstraße, Kapellenstraße, Kommunikation, Kurt-Wabbel-Straße, Lilli-Friesicke-Straße, Massowburg, Mühlentorstraße, Nußlocher Weg, Parduin, Prignitzstraße, Rathenower Straße, Riesaer Weg, Ritterstraße, Rüleckens Weg, Schienenweg, Schusterstraße, Silostraße, Walldorfer Weg, Wallpromenade, Wallstraße, Walter-Rathenau-Platz, Watstraße, Werner-Seelenbinder-Straße 1 bis 49 (ungerade), Werner-Seelenbinder-Straße 2 bis 36 (gerade), Willi-Sänger-Straße 1 bis 15 (ungerade), Willi-Sänger-Straße 2 bis 38 (gerade), Ziegelstraße, Zwickauer Weg

Überschneidung mit Schulbezirk 8

Emsterstraße, Werner-Seelenbinder-Straße 1 bis 49 (ungerade), Werner-Seelenbinder-Straße 2 bis 36 (gerade), Willi-Sänger-Straße 1 bis 15 (ungerade), Willi-Sänger-Straße 2 bis 38 (gerade)

Überschneidung mit Schulbezirk 10

Altstädtischer Markt, Am Mariengrund, Bergstraße, Wallpromenade, Wallstraße

Anlage 8

Schulbezirk 8

Konrad-Sprengel-Schule, Städtische Grundschule

Am Gallberg, Askanierstraße, August-Bebel-Straße, Barnimstraße, Erich-Knauf-Straße, Flämingstraße, Fontanestraße, Fouquéstraße, Freiherr-von-Thüngen-Straße, Karl-Marx-Straße, Kreyssigstraße, Nicolaus-von-Halem-Straße, Pater-Grimm-Straße, Rhinweg, Ruppinstaaße, Sprengelstraße, Triglafweg, Venise-Gosnat-Straße, Weinmeisterweg, Werner-Seelenbinder-Straße 38 bis 78 (gerade), Werner-Seelenbinder-Straße 51, Werner-Seelenbinder-Straße 80 bis 106 (gerade) Willi-Sänger-Straße 15A bis 41 (ungerade), Willi-Sänger-Straße 40 bis 66 (gerade), Zauchestraße

Überschneidung mit Schulbezirk 7

Barnimstraße, Nicolaus-von-Halem-Straße, Werner-Seelenbinder-Straße 38 bis 78 (gerade), Werner-Seelenbinder-Straße 80 bis 106 (gerade), Willi-Sänger-Straße 15A bis 41 (ungerade), Willi-Sänger-Straße 40 bis 66 (gerade)

Überschneidung mit Schulbezirk 10

Fouquéstraße, Karl-Marx-Straße

Anlage 9

Schulbezirk 9

Luckenberger Schule, Städtische Grundschule

Am Anger, Am Marienberg, Am Mittelfeld, Am Rosenhag, Am Salzhof, Am Windmühlenberg, Binsenkute, Caasmannstraße, Clara-Zetkin-Straße, Damaschkestraße, Ferdinand-Lassalle-Straße, Gertrud-Piter-Platz, Harlungerstraße, Heinrich-Heine-Ufer, Hochstraße, Johanniskirchgasse, Johanniskirchplatz, Karl-Kautsky-Straße, Karl-Liebknecht-Straße, Klosterstraße, Luckenberger Straße, Magdeburger Straße, Marienberg, Neuendorfer Straße, Neuendorfer Wiesenweg, Nicolaiplatz, Plauer Straße, Ratsweg,

Robert-Koch-Straße, Vereinsstraße, Wilhelm-Weitling-Straße, Windmühlenweg,
Zanderstraße,

Überschneidung mit Schulbezirk 8

Am Salzhof, Gertrud-Piter-Platz, Harlungerstraße, Hochstaße, Johanniskirchplatz,
Klosterstraße, Plauer Straße, Robert-Koch-Straße

Überschneidung mit Schulbezirk 10

Ferdinand-Lassalle-Straße, Karl-Kautsky-Straße, Vereinsstraße, Wilhelm-Weitling-Straße

Anlage 10

Schulbezirk 10

Georg-Klingenberg-Schule, Städtische Grundschule

Altbensdorfer Straße, Am Chausseehaus, Am Heidekrug, Am Neuendorfer Sand,
Anhaltiner Ring, Badener Straße, Bayernstraße, Blosendorfer Straße, Bremer Straße,
Briester Straße, Dreifertstraße, Einsteinstraße, Falkenbergswerder, Frankenstraße,
Friedrich-Engels-Straße, Gobbinstraße, Gustav-Nachtigal-Straße, Hannoversche Straße,
Hessenweg, Karl-Sachs-Straße, Klingenbergssiedlung, Klingenbergstraße, Magdeburger
Landstraße, Oldenburger Straße, Sachsenstraße, Schwarzwaldring, Thüringer Straße,
Woltersdorfer Straße, Wolrad-Kreusler-Straße

Anlage 11

Schulbezirk 11

Frederic-Joliot-Curie-Schule, Städtische Grundschule

Abtstraße, Alfred-Messel-Platz, Alte Krakauer Straße, Alte Potsdamer Straße, Alte
Weinberge, Altes Dorf (Schmerzke), Am Klostergraben, Am Park, Am Pfarrberg, Am
Piperfenn, Am Zingel, An der Stadtschleuse, Belziger Chaussee, Berliner Straße,
Biesenländer Weg, Brüderstraße, Brunnenstraße, Büttelstraße, Burghof, Burgweg,
Butzower Weg, Der Temnitz, Deutsches Dorf, Domkietz, Domlinden, Eichamtstraße,
Fuchsbruch, Gerbergasse, Geschwister-Scholl-Straße, Goethestraße, Gorrenberg,
Grabenstraße, Grabower Weg, Grillendamm, Große Münzenstraße, Großmathenweg,
Hagelberger Straße, Hammerstraße, Hauptstraße, Havelstraße, Hevellerstraße, Hoher
Steg, Hufenweg, Jungfernsteig, Kanalstraße, Katharinenkirchplatz, Ketzürer Weg,
Kiebitzsteig, Kirchgasse, Kirchhofstraße 1 bis 15, Kirchhofstraße ab Nummer 32, (Klein
Kreutzer) Bergstraße, (Klein Kreutzer) Dorfstraße, Klein Kreutzer Eigenheime, (Klein
Kreutzer) Havelstraße, Kleine Münzenstraße, Kleins Insel, Krakauer Landstraße, Krakauer
Straße, Krakauer Weg, Kurstraße, Lehberg, Lindenstraße, Lünower Weg, Luisenhof,
Märkische Aue, Mötzower Landstraße, Mötzower Weg, Mötzower Weg I, Mötzower Weg II,
Molkenmarkt, Mühlendamm, Neue Weinberge, Neustädtische Fischerstraße, Neustädtische
Heidestraße, Neustädtische Wassertorstraße, Neustädtischer Markt, Packhofstraße,
Paterdamm, Paulinerstraße, Petersilienstraße, Potsdamer Landstraße, Potsdamer Straße,
Prötzelweg, Rietzer Straße, Rietzer Weg, Rosengasse, (Saaringer) Dorfstraße, Sandberg,
Schillerstraße, Schmerzker Ring, Schützenworth, Sankt Petri, Sankt-Annem-Promenade,
Sankt-Annem-Straße, Sankt-Pauli-Kirchplatz, Sieberstraße, Steinles Berg, Steinstraße,
Straße zum Gut, Straße zum Wassersportheim, Weseramer Straße, Wollenweberstraße,
Wuster Ring

Überschneidung mit Schulbezirk 10

Goethestraße, Kanalstraße, Schillerstraße

Überschneidung mit Schulbezirk 12

Jacobstraße 1 bis 10 und 31 bis 35, Kirchhofstraße 1 bis 15, Kirchhofstraße ab Nummer 32

Anlage 12

Schulbezirk 12

Theodor-Fontane-Schule, Städtische Grundschule

Am Breiten Bruch, Am Büttelhandfaßgraben, Am Hauptbahnhof, Am Jacobsgraben, Am Kletschenberg, Am Mühlenberg, Am Weinberg, Baebenrothufer, Bahnhofstraße (Göttin), Bauhofstraße, Binfeldstraße, Blumenstraße, Brandenburger Straße (Göttin), Dorfstraße, Feldstraße, Flutstraße, Franz-Ziegler-Straße, Friesenstraße, Gödenstraße, Göttiner Landstraße, Göttiner Straße, Große Gartenstraße, Grüne Aue, Gutenbergstraße, Hausmannstraße, Jacobstraße, Jahnstraße, Kirchhofstraße 16 bis 31a, Kleine Gartenstraße, Kleiststraße, Koppelstraße, Krahnner Straße, Linienstraße, Maerckerstraße, Meyerstraße, Mittelstraße, Otto-Gartz-Straße, Otto-Sidow-Platz, Otto-Sidow-Straße, Paterdammer Weg, Paul-Kaiser-Reka-Platz, Planeweg, Reckahner Straße, Reckahner Weg, Reimerstraße, Rochowstraße, Schulstraße (Göttin), Tismarstraße, Trauerberg, Werderstraße, Wiesenweg, Wilhelmsdorfer Landstraße, Wilhelmsdorfer Straße, Wredowplatz, Wredowstraße

Überschneidung mit Schulbezirk 11

Kirchhofstraße 16 bis 31a

Überschneidung mit Schulbezirk 13

Göttiner Straße, Rochowstraße, Wilhelmsdorfer Landstraße, Wilhelmsdorfer Straße

Anlage 13

Schulbezirk 13

Schule am Krugpark, Städtische Grundschule

Akazienweg, Am Rehhagen, Am Sonneneck, Am Turnerheim, Am Wasserwerk, Binnenfeld, Birkenweg, Buchenweg, Bühnenhaus, Eibenweg, Eichhorstweg, Erlenweg, Eulenbogen, Fasanenbogen, Fichtenweg, Görigräben, Göttiner Steig, Grüner Weg, Grüninger Landstraße, Immenweg, Kastanienweg, Kiefernweg, Kiehnwerder, Lärchenweg, Libellenweg, Magdeburger Heerstraße, (Mahlenziener) Dorfstraße, Malge, Mittelweg, Neue Mühle, Neumanns Vorwerk, Pappelweg, Pfefferländer Weg, Platanenweg, Rüsternweg, Sandfurthweg, Schmöllner Weg, Spechtbogen, Tannenweg, Ulmenweg, Weidensteig, Wendgräben, Wilhelmsdorf, Wittstocker Gäßchen, Ziesarer Landstraße, Zum Krugpark

Brandenburg an der Havel, den 01.02.2001

gez. Dr. Kallenbach
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

gez. Dr. Schliesing
Oberbürgermeister

Bekanntmachung des Staatlichen Schulamtes für die Stadt Brandenburg an der Havel zur Schulanmeldung für das Schuljahr 2001/2002

Das Staatliche Schulamt für die Stadt Brandenburg an der Havel teilt in Absprache mit dem Fachdienst für Schule und Sport der Stadt Brandenburg an der Havel mit:

Alle Kinder, die **vor dem 01.07.2001** das sechste Lebensjahr vollenden oder bisher vom Schulbesuch zurückgestellt waren, werden zum **01.08.2001** schulpflichtig.

Erste Klassen können nur an den Grundschulen eingerichtet werden, an denen die Vorgaben des Landes zur Klassenbildung erfüllt werden.

Aufgrund der Satzung zur Festlegung der Schulbezirke in der Stadt Brandenburg an der Havel besteht kein Anspruch zur Beschulung in einer bestimmten Schule. Bei Unterschreitung des vorgegebenen Frequenzrichtwertes entscheidet das Staatliche Schulamt für die Stadt Brandenburg an der Havel über die Klassenbildung an Schulen. Über die Aufnahme in eine Grundschule werden die Eltern schriftlich am 15.06.2001 durch die Schulleitung informiert. Gleichzeitig wird zur ersten Elternversammlung eingeladen.

Aufnahmeverfahren:

Die Grundschulen informieren ab 29.01.2001 per Aushang darüber, für welche Wohnorte sie das Aufnahmeverfahren durchführen.

In der Zeit vom **19.02.2001 bis 23.02.2001** sind die schulpflichtig werdenden Kinder in der Grundschule, die für den Wohnort das Aufnahmeverfahren durchführt, durch die Erziehungsberechtigten anzumelden.

In der Evangelischen Grundschule können die Anmeldungen unabhängig vom Wohnort vorgenommen werden. Eltern, die ihr Kind in der Evangelischen Grundschule anmelden, informieren lediglich bis zum 23.02.2001 die für den Wohnort zuständige Grundschule darüber, dass das Kind in dieser Schule angemeldet wurde.

Bei der Anmeldung wird ein Termin zum Aufnahmegespräch mit der Schulleiterin oder dem Schulleiter vereinbart.

Das Kind ist erst zum Aufnahmegespräch vorzustellen.

Vor dem Aufnahmegespräch lädt das Gesundheitsamt zur schulärztlichen Untersuchung ein.

Kinder, die in der Zeit vom **01.07.2001 bis 31.12.2001** das sechste Lebensjahr vollenden, können nach Antrag der Eltern mit Beginn des Schuljahres 2001/2002 in die Schule aufgenommen werden. Diese Anträge, Anträge auf Zurückstellung vom Schulbesuch, auf Ersteinrichtung in eine Förderschule oder auf den Besuch einer anderen als der zuständigen Grundschule sind in der Zeit vom **19.02.2001 bis 23.02.2001** in der für das Aufnahmeverfahren zuständigen Grundschule abzugeben.

Brandenburg an der Havel, 04.01.2001

gez. Silber
Stadtschulrat

gez. Kursinski
Schulrat

**Aufnahmekapazität weiterführender Schulen der Stadt
Brandenburg an der Havel beim Übergang in die Klasse 7 - Schuljahr 2001/02**

Zu erwartende Schüler: 1005 (einschließlich 100 Schüler aus Potsdam-Mittelmark)

| Schulform | bestätigte Zügigkeit | Aufnahmekapazität 2001/02* | | |
|--|-------------------------|----------------------------|----------------|-------------|
| | | Anzahl Klassen | Schüler/Klasse | Plätze |
| Gesamtschule Kirchmöser | 3 | 2 | 28 | 56 |
| G.-E.-Lessing-Schule | 4/5 | 3 | 28 | 84 |
| Gesamtschule Görden | 5 | 5 | 28 | 140 |
| Gesamtschule Brandenburg Nord | 4/5 | 4 | 28 | 112 |
| Heinrich-Heine-Schule | 3 | 3 | 28 | 84 |
| | 19/21 | 17 | | 476 |
| Realschule Hohenstücken | 3 | 2 | 28 | 56 |
| Nicolaischule | 4/5 | 4 | 28 | 112 |
| | 7/8 | 6 | | 168 |
| Märkisches Gymnasium "Friedrich Grasow" | 5 | 5 | 28 | 140 |
| Bertolt-Brecht-Gymnasium | 5/6 | 5 | 28 | 140 |
| von Saldern-Gymnasium | 5 | 5 | 28 | 140 |
| | 15/16 | 15 | 28 | 420 |
| Gesamt | 41/45 | 38 | | 1064 |

*Vorbehaltlich einer Minderung der Klassenfrequenz durch Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf auf der Grundlage von § 19, Abs.4 der Verordnung über Unterricht und Erziehung für junge Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf vom 24.Juni 1997 in der Fassung der Ersten Verordnung zur Änderung der Sonderpädagogischen Verordnung vom 5. Juli 1999.

Die oben benannten Festlegungen erfolgen gemäß § 4, Abs.3 der Verordnung über die Bildungsgänge in der Sekundarstufe I vom 05. Mai 1997 in der Fassung der Ersten Verordnung zur Änderung der Sekundarstufe I- Verordnung vom 7. Juli 1999 und auf der Grundlage des Schulentwicklungsplanes der Stadt Brandenburg an der Havel Beschluß-Nr. 148/97 vom 25.06.1997.

**Aufnahmekapazität weiterführender Schulen der Stadt
Brandenburg an der Havel beim Übergang in die Klasse 11 - Schuljahr 2001/02**

Zu erwartende Schülerzahlen : 530 (einschließlich 20 Schüler aus Potsdam-Mittelmark)

| Schulform | bestätigte Zügigkeit | Aufnahmekapazität 2001/02 | | |
|--|-------------------------|---------------------------|----------------|------------|
| | | Anzahl Klassen | Schüler/Klasse | Plätze |
| Märkisches Gymnasium "Friedrich Grasow" | 4/5 | 5 | 28 | 140 |
| Bertolt-Brecht-Gymnasium | 5/6 | 6 | 28 | 168 |
| von Saldern-Gymnasium | 5/6 | 5 | 28 | 140 |
| Gesamtschule Görden | 4 | 3 | 28 | 84 |
| Oberstufenzentrum „Alfred Flakowski“ | 3 | 3 | 28 | 84 |
| Gesamt | 21/24 | 22 | 28 | 616 |

Stellenausschreibung

Die kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel liegt an der bedeutenden Entwicklungsachse Berlin-Magdeburg-Hannover ca. 70 km westlich der Bundeshauptstadt. Neben dem Oberlandesgericht und der Generalstaatsanwaltschaft ist sie als eines der vier Oberzentren im Land Brandenburg Standort zahlreicher weiterer öffentlicher Einrichtungen und Institutionen. Die Stadt mit derzeit rund 78.000 Einwohnern verfügt über ein umfassendes Schul- und Bildungsangebot, darunter die Fachhochschule Brandenburg, und liegt in einer attraktiven Wald- und Seenlandschaft mit vielen Sport- und Freizeitangeboten.

Bei der Stadt Brandenburg an der Havel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

des/der Ersten Beigeordneten

zu besetzen. Der/die Stelleninhaber/-in ist zugleich Bürgermeister/-in als allgemeine/-r Vertreter/-in des Oberbürgermeisters. Es ist beabsichtigt, dem Geschäftsbereich des Bürgermeisters die Verantwortung für die Stadthauptverwaltung, die Ordnungsverwaltung, das Gesundheitswesen und die Stadtsanierung oder für das noch zu bildende Dezernat Stadtentwicklung mit den Aufgaben Tourismus, Stadtplanung, Wirtschaftsförderung sowie Stadtsanierung zu übertragen. Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt auch vor dem Hintergrund einer möglichen Umstrukturierung der Verwaltung im Rahmen der Verwaltungsmodernisierung ausdrücklich vorbehalten.

Der/die Bürgermeister/-in wird auf Vorschlag des Oberbürgermeisters von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von 8 Jahren gewählt. Die Besoldung richtet sich nach der Einstufungsverordnung des Landes Brandenburg und ist der Besoldungsgruppe B 3 zugeordnet. Daneben wird eine Aufwandsentschädigung nach den gesetzlichen Vorschriften gewährt.

Gesucht wird eine einsatz- und entscheidungsfreudige, kreative Führungspersönlichkeit, die die Veränderung der Verwaltung zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen aktiv und innovativ mitgestaltet und diese anspruchsvolle Aufgabe mit überdurchschnittlichem Engagement in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Oberbürgermeister und der Stadtverordnetenversammlung wahrnimmt.

Der Bewerber/die Bewerberin soll über eine mehrjährige praktische Erfahrung in einer dem Amt angemessenen kommunalen Verwaltungstätigkeit verfügen und die Voraussetzungen des § 69 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg sowie des § 145 Abs. 4 des Landesbeamtengesetzes erfüllen. Von auswärtigen Bewerberinnen bzw. Bewerbern wird erwartet, dass sie bereit sind, ihren Hauptwohnsitz in der Stadt Brandenburg an der Havel zu nehmen.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Bei gleicher fachlicher Eignung werden Bewerbungen von Schwerbehinderten vorrangig berücksichtigt. Ihre schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Referenzen, Zeugnisabschriften, lückenloser Tätigkeitsnachweis) werden unter Angabe des Stichwortes „Bewerbung Erster Beigeordneter“ bis zum **28.02.2001** erbeten an den

**Oberbürgermeister der Stadt Brandenburg an der Havel,
Herrn Dr. Schliesing, 14767 Brandenburg an der Havel.**

Rückfragen und weitergehende Informationen: Sekretariat des Oberbürgermeisters, Tel. 03381/58 70 00.

Information

Schiedsstellen der Stadt Brandenburg an der Havel

Die Schiedsstellen in der Stadt Brandenburg an der Havel sind ab 1. Februar 2001 wie folgt besetzt:

Schiedsstelle 1 - zuständig für Brandenburg-Nord

Sprechzeiten: jeden 3. Mittwoch im Monat von 18.00 - 19.00 Uhr
Vorsitzender: Herr Rauer
Stellvertreter: Frau Wunderlich

Schiedsstelle 2 - zuständig für Brandenburg-Altstadt und Neustadt,

Walzwerksiedlung, Wilhelmsdorf, Klein-Kreutz, Saaringen, Schmerzke
Sprechzeiten: jeden 1. Mittwoch im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr
Vorsitzende: Frau Zimmer
Stellvertreter: Frau Eckert

Schiedsstelle 3 - zuständig für Brandenburg - Hohenstücken, Görden
Sprechzeiten: jeden 2. Mittwoch im Monat von 18.00 - 19.00 Uhr
Vorsitzende: Frau Dobler
Stellvertreter: Frau Wieland

Für die Schiedsstellen 1 - 3 finden die Sprechstunden in der Neuendorfer Straße 90, Haus 1, Zimmer 021 statt.

Schiedsstelle 4 - zuständig für Plaue, Kirchmöser, Mahlenzien
Sprechzeiten: jeden 2. Mittwoch im Monat von 18.30 - 19.30 Uhr
im Rathaus Plaue, Genthiner Straße 41
Vorsitzende: Frau Lorek
Stellvertreter: Herr Sumpf

Schiedsstelle 5 - zuständig für Götting
Sprechzeiten: jeden 3. Mittwoch im Monat von 18.30 - 19.30 Uhr
in Götting, Binfeldstr. 36
Vorsitzender: Herr Lamberty
Stellvertreter: Herr Schultze

Änderungen/Ergänzungen zu den geplanten Terminen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse im Februar 2001

1. Am 12.02. findet um 16:00 Uhr in der Stadtverwaltung Brandenburg, Neuendorfer Straße 90, Haus 1, Zimmer 102, 14770 Brandenburg an der Havel eine Sondersitzung des Hauptausschusses statt.
2. Am 14. 02. findet um 16:00 Uhr in der Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Potsdamer Straße 18, 14776 Brandenburg an der Havel, eine Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung statt.
3. Die für den 21.02. geplante Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport fällt aus.
4. Die für den 14.02. geplante Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Recht, Ordnung und Sicherheit wird auf den 21.02., 17:00 Uhr verlegt.
Ort: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Potsdamer Straße 18, Haus 5, Zimmer 329, 14776 Brandenburg an der Havel

Geplante Termine der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse im März 2001

Stand: 08.02.2001

| Datum | Gremium | Ort | Zeit |
|-------------|---|--|-----------|
| Do., 01.03. | Ausschuss für Bau und Wohnen | Stadtverwaltung Brandenburg, Potsdamer Straße 18, Haus 5, Zimmer 329, 14776 Brandenburg an der Havel | 17:00 Uhr |
| Do., 01.03. | Ausschuss für Gesundheit und Soziales | Stadtverwaltung Brandenburg, Neuendorfer Straße 89, Beratungsraum Gesundheitsamt, 14770 Brandenburg an der Havel | 19:00 Uhr |
| Do., 01.03. | Gemeinsamer Werksausschuss für die Eigenbetriebe | Stadtverwaltung Brandenburg, Potsdamer Straße 18, Haus 5, Zimmer 330, 14776 Brandenburg an der Havel | 17:00 Uhr |
| Mo., 05.03. | Ausschuss für Schule, Kultur und Sport | Stadtverwaltung Brandenburg, Neuendorfer Straße 90, Haus 1, Zimmer 102, 14770 Brandenburg an der Havel | 16:30 Uhr |
| Di., 06.03. | Hauptausschuss | Stadtverwaltung Brandenburg, Neuendorfer Straße 90, Haus 1, Zimmer 102, 14770 Brandenburg an der Havel | 16:00 Uhr |
| Mi., 07.03. | Jugendhilfeausschuss | VHS Bildungswerk Wilhelmsdorfer Straße 19, 14776 Brandenburg an der Havel | 17:00 Uhr |
| Do., 08.03. | Ausschuss für Wirtschaft und Vergaben | Stadtverwaltung Brandenburg, Neuendorfer Straße 90, Haus 1, Zimmer 102, 14770 Brandenburg an der Havel | 17:00 Uhr |
| Di., 13.03. | Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungsgesellschaften | Stadtverwaltung Brandenburg, Neuendorfer Straße 90, Haus 1, Zimmer 102, 14770 Brandenburg an der Havel | 17:00 Uhr |
| Mi., 14.03. | Ausschuss für Umwelt, Recht, Ordnung und Sicherheit | Stadtverwaltung Brandenburg, Neuendorfer Straße 90, Haus 1, Zimmer 102, 14770 Brandenburg an der Havel | 17:00 Uhr |
| Di., 20.03. | Hauptausschuss | Stadtverwaltung Brandenburg, Neuendorfer Straße 90, Haus 1, Zimmer 102, 14770 Brandenburg an der Havel | 16:00 Uhr |
| Mi., 21.03. | Ausschuss für Schule, Kultur und Sport | Stadtverwaltung Brandenburg, Neuendorfer Straße 90, Haus 1, Zimmer 102, 14770 Brandenburg an der Havel | 16:30 Uhr |

| | | | |
|-------------|---|--|-----------|
| Di., 27.03. | Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungsgesellschaften | Stadtverwaltung Brandenburg, Neuendorfer Straße 90, Haus 1, Zimmer 102, 14770 Brandenburg an der Havel | 17:00 Uhr |
| Mi., 28.03. | Stadtverordnetenversammlung | Stadtverwaltung Brandenburg, Potsdamer Straße 18, 14776 Brandenburg an der Havel | 16:00 Uhr |
| Do., 29.03. | Rechnungsprüfungsausschuss | Stadtverwaltung Brandenburg, Am Gallberg 4b, Beratungsraum 2. OG, 14770 Brandenburg an der Havel | 16:30 Uhr |

Sammelsystem für Sonderabfallkleinmengen für Gewerbebetriebe in der Stadt Brandenburg an der Havel

In vielen Betrieben der Stadt Brandenburg an der Havel fallen besonders überwachungsbedürftige Abfälle zur Beseitigung in geringen Mengen - auch „Sonderabfallkleinmengen“ oder „schadstoffhaltige Abfälle“ genannt - an. Beispiele für Sonderabfallkleinmengen sind Chemikalien, Leuchtstoffröhren, nicht ausgehärtete Farben und Lacke, Kühler- und Bremsflüssigkeiten, Pestizide, Aerosole, Öle usw..

Die Stadt Brandenburg an der Havel ist als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger gesetzlich verpflichtet, von Gewerbebetrieben, bei denen Sonderabfallkleinmengen bis zu einer Gesamtmenge von 2000 Kilogramm pro Jahr anfallen, diese zur Entsorgung anzunehmen bzw. eine ordnungsgemäße Entsorgung zu organisieren. Im Gegenzug besteht für die entsprechenden Gewerbebetriebe eine Andienungspflicht dieser Abfälle an den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger. Das neu eingerichtete Sammelsystem für Gewerbebetriebe bietet zwei Entsorgungsmöglichkeiten für Sonderabfallkleinmengen an. Nach einer ab sofort möglichen Anmeldung beim Amt für Umwelt- und Naturschutz der Stadt Brandenburg an der Havel können die Sonderabfallkleinmengen zweimal pro Jahr - am 10.04.2001 und am 19.09.2001 - zu einem speziellen Gewerbe-Schadstoffmobil in die Zanderstr., 14770 Brandenburg an der Havel gebracht werden (Bringsystem). Als Alternative kann bei Anmeldung auch die Abholung direkt im Gewerbebetrieb gewählt werden (Holsystem). Die Abholung erfolgt spätestens etwa 4 Wochen nach der Anmeldung.

Durch eine öffentliche Ausschreibung dieser Entsorgungsleistung wurden günstige Entsorgungskosten für die Gewerbebetriebe erreicht. Den Gewerbebetrieben entstehen, gegebenenfalls neben einer Anfahrtspauschale bei Direktabholung, ausschließlich die Kosten für die reine Entsorgung der Sonderabfallkleinmengen. Die Entsorgungsgebühr umfasst die Wiegung, die Deklaration, die Kennzeichnung, die Sortierung und die ordnungsgemäße Entsorgung der Sonderabfallkleinmengen.

Weitere Auskünfte zu dem Sammelsystem erteilt das Amt für Umwelt- und Naturschutz, Potsdamer Straße 18, 14776 Brandenburg an der Havel, Tel.: 03381-58 31 18, Fax: 03381-58 31 04, Email-Adresse: iris.buchholz@stadt-brb.brandenburg.de

Ansprechpartnerin ist Frau Buchholz. Dort erhalten Sie ebenfalls auf Anfrage die Anmeldeformulare und Informationsblätter.

IMPRESSUM

Herausgeber: Oberbürgermeister der Stadt Brandenburg an der Havel
Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerberatung

Redaktion: Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit, Herr Liskowsky,
Tel.: (03381) 58 13 23,
Fax: (03381) 58 13 04, 58 13 24

Herstellung: Eigendruck

Bezugsquelle: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel,
Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerberatung,
Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit
14770 Brandenburg an der Havel,
Neuendorfer Straße 90
Abonnementsbestellungen richten Sie bitte an diese Adresse.

**Besucheradresse/
Einzelverkauf:** Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel,
Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerberatung,
Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit, Haus 1, Zi. 018,
Neuendorfer Str. 90,
14770 Brandenburg an der Havel;

weitere Ausgabeorte: Brandenburg - Information, Hauptstraße 51, 14770 Brandenburg an der Havel,
Ortsteilverwaltungen Plaue, Kirchmöser

Einzelpreis: DM 2,00,

Jahresabonnement: DM 49,50 einschl. Porto

Kündigungsfrist: 15. Dezember

